

Wie viel kostet ein Coaching?

Das Honorar eines Coachs

von Dr. Christopher Rauen / www.coach-datenbank.de

Wie viel ein angestrebtes Coaching kostet, ist eine zentrale Frage für jeden Klienten. Da die Höhe des Honorars von verschiedenen Faktoren maßgeblich beeinflusst wird, können die Kosten für ein Coaching stark variieren. Hier finden Sie eine Orientierungshilfe und wichtige Anhaltspunkte.

Große Honorarunterschiede

Eine pauschale Antwort auf die Frage, was ein Coaching kosten darf, gibt es nicht. Die Kosten eines Coachings sind abhängig von der Qualifikation des Coachs, der Zielgruppe und den Rahmenbedingungen des Coachings. Daher ist die Honorarspanne groß. Generell sind die Kosten für ein Coaching mit den Honoraren von in der Wirtschaft tätigen Beratern und spezialisierten Experten vergleichbar, die in der Regel zwischen 100 und 350 Euro pro Zeitstunde ansetzen.

Die Kosten eines Coachings sind abhängig von:

- Qualifikation, Berufserfahrung und Spezialisierung des Coachs
- Organisationsform des Coachs (freiberuflich, angestellt, nebenberuflich, etc.)
- Zielgruppe der Klienten
- Auftraggeber (privat oder betrieblich)
- Coaching-Variante (Team-Coaching oder Einzel-Coaching)
- Umfang des Coachings
- Ort des Coachings

Die aktuelle Honorar- und Gehaltsstudie „Weiterbildungsszene Deutschland 2016“ ermittelt für das Jahr 2015 einen **durchschnittlichen Honorarsatz** von 168 Euro pro Coaching-Stunde. Dabei ist jedoch ein großes Gefälle im Vergleich verschiedener Anbieter festzustellen. Während institutionelle Anbieter einen Durchschnittswert von 226 Euro pro Coaching-Stunde vorweisen, liegen freiberuflich tätige Coaches bei 173 Euro und nebenberuflich tätige Coaches bei 120 Euro.

Eine große Kostenspanne besteht auch zwischen Coachings, die von Unternehmen in Auftrag gegeben werden, und solchen, die privat veranlasst sind. Wer als Privatperson ein Coaching bucht, liegt mit 145 Euro deutlich unter dem Gesamtdurchschnittswert von 168 Euro. Demgegenüber werden bei betrieblich veranlassten Coachings im Bereich der Top-Managementebene Stundensätze von 232 Euro verlangt.

Etwas niedrigere Ergebnisse weist die 14. Coaching-Umfrage Deutschland, eine vom Büro für Coaching und Organisationsberatung (BCO Köln) jährlich durchgeführten Langzeitstudie, auf. Während bei unternehmensbezahlten Coachings im Jahr 2015 der durchschnittliche Stundensatz bei knapp 183 Euro lag, wurden für privatbezahlte Coachings knapp 121 Euro pro Stunde angesetzt.

Die Aufwendungen für das Coaching können als Fortbildung **steuerlich geltend** gemacht werden, da eine Verbesserung der beruflichen Kompetenz angestrebt wird.

Ist das Coaching Teil interner Personalentwicklungsmaßnahmen, werden die Kosten meistens vom Unternehmen übernommen. Zum Teil wird der Coaching-Klient aber auch an den Kosten beteiligt.

Wie viele Stunden ein Coaching insgesamt in Anspruch nimmt, hängt vom individuellen Ziel des Klienten ab. Im Einzelfall mögen drei bis vier Sitzungen ausreichen, in der Regel sind jedoch ca. zehn Termine üblich. Laut der Studie des BCO werden im Durchschnitt elf Stunden Coaching benötigt.

Fazit

Auch wenn die Kosten für ein Coaching relativ hoch erscheinen, müssen sie in Relation zum direkten Nutzen des Coachings gesetzt werden. Im Vergleich zu anderen Beratungsangeboten können Coaching-Maßnahmen daher insgesamt betrachtet sogar relativ günstig sein. Denn Coaching kann ohne langen Arbeitsausfall „on the Job“ eingesetzt werden und zeigt in der Regel eine direkte Wirkung.